

Glagolitisch.

Nach den ältesten Handschriften (sec. XI—XII) gezeichnet von Dr. PAUL JOS. SCHAFARIK, geschnitten in der
Schriftschneiderei von GOTTLIEB HAASE SÖHNE in Prag.

Figur	Benennung	Bedeutung		Zahl- werth	Figur	Benennung	Bedeutung		Zahl- werth
		Cyrill.	Latein.				Cyrill.	Latein.	
† †	Az	а	a	1	⊕ ⊕	Uk	oy	u	400
⊕ ⊕	Buky	б	b	2	⊕ ⊕	Fert	ϕ	f, ph	500
⊕ ⊕	Vědi	в	v	3	⊕ ⊕				
⊕ ⊕	Glagol'	г	g	4	⊕ ⊕	Chèr	х	ch	600
⊕ ⊕	Dobro	д	d	5	⊕ ⊕	Ó	о	ó	700
⊕ ⊕	Est	е	e	6	⊕ ⊕	Šta	ш	št	800
⊕ ⊕	Živěte	ж	ž	7	⊕ ⊕	Ci	ц	c	900
⊕ ⊕	Zèlo	з	z	8	⊕ ⊕	Červ'	ч	č	1000
⊕ ⊕	Zemlja	з	z	9	⊕ ⊕	Ša	ш	š	
⊕ ⊕	Iže	и	i	10	⊕ ⊕	Jer	ъ	o e	
⊕ ⊕	I	і	i	20	⊕ ⊕	Jery	ѣ	y	
⊕ ⊕	Děrv' o. Jot	ђ, і	dj, j	30	⊕ ⊕	Jerek	ь	e i	
⊕ ⊕		Kako	к	k	40	⊕ ⊕	Jet	ѣ	ě, ja
⊕ ⊕	Ljudi	л	l	50	⊕ ⊕	Ju	ю	ju	
⊕ ⊕	Myslite	м	m	60	⊕ ⊕	Es	а	e	
⊕ ⊕		Naš	н	n	70	⊕ ⊕	As	ѣ	a
⊕ ⊕	On	о	o	80	⊕ ⊕	Jes	ѣ	jě	
⊕ ⊕	Pokoj	п	p	90	⊕ ⊕	Jas	ѣ	ja	
⊕ ⊕	R'ci	р	r	100	⊕ ⊕	Thita	ѣ	th	
⊕ ⊕	Slovo	с	s	200	⊕ ⊕	Ižica	ѣ	y	
⊕ ⊕	Tvr'do	т	t	300					

Anmerkungen.

1. Der Buchstab Jery wird aus den zwei einfachen Jer und Iže zusammengesetzt.
2. Die Buchstaben ѣ—м und ѣ—і sind echte Doubletten, und zwar sind ѣ und ѣ den bulgarischen, м und і den kroatischen Handschriften eigen; ѣ aber ist eine unechte Doublette von ϕ, da es eigentlich das für ϕ verwendete ѣ ist.
3. Die Schrift ist eingerichtet, um ohne Abbreviaturen zu drucken, welche den Kirchenbüchern überlassen bleiben.
4. Der Zahlwerth der Buchstaben wird durch Einschliessung derselben zwischen zwei Punkte angedeutet: †. †. u. s. w.
5. Über die Geltung und Aussprache der accentuirten lateinischen Buchstaben gibt das böhmische und polnische Alphabet nähere Auskunft.